

Partner von Kirchen helfen Kirchen mit Olof Palme-Preis ausgezeichnet



Der palästinensische Theologe und Leiter der evangelischen Akademie Diyar in Bethlehem, Pfr. Dr. Mitri Raheb, wurde gemeinsam mit dem israelischen Journalisten Gideon Levy mit dem Olof Palme-Preis 2015 ausgezeichnet. Sie erhielten den Preis für ihr „mutiges und unermüdliches Engagement gegen Besatzung und Gewalt“ im Nahen Osten. Die Arbeit der von Raheb gegründeten Organisation wird seit vielen Jahren von Kirchen helfen Kirchen unterstützt.

Die Jury des Olof Palme Preises hob insbesondere die Arbeit Mitri Rahebs für die palästinensische Jugend hervor. Als Pastor der lutherischen Kirche sende er jungen Palästinenser_innen eine klare Botschaft: „Wir wollen, dass ihr für Palästina lebt und nicht für Palästina sterbt.“ Der palästinensischen Jugend eine Perspektive zu geben ist auch zentrales Anliegen der Organisation Diyar, deren Präsident Raheb ist. So baute Diyar das *Dar Al-Kalima University College of Arts and Culture* in Bethlehem auf. Die Fachhochschule bietet knapp 400 Studierenden Studiengänge und Fortbildungen im Bereich Musik, Theater, Kunst und Tourismus an. Diese Arbeit trägt dazu bei, dass palästinensische Jugendliche inmitten der Hoffnungslosigkeit Perspektiven für ihr Leben entwickeln und ihre eigene positive Identität entfalten können.

Der Olof Palme Preis wird jährlich durch den Olof-Palme-Gedächtnisfond in Stockholm für internationale Verständigung und gemeinsame Sicherheit vergeben. Er ist mit USD 75.000 dotiert. „Wir gratulieren Mitri Raheb herzlich zu dieser wichtigen Auszeichnung. Sie setzt gerade in der gegenwärtigen politischen Lage ein wichtiges Zeichen“, so Claudia Warning, Vorstand für Internationale Programme und Inlandsförderung von Brot für die Welt. „Die Entscheidung des Olof-Palme-Gedächtnisfonds lenkt unsere Aufmerksamkeit auf zwei Protagonisten einer Vision des Nahen Ostens, in der Dialog und Gleichberechtigung Gewalt und Konflikt ablösen“.

Diyar ist ein wichtiger Partner von Brot für die Welt im Nahen Osten. Im Rahmen der Programmlinie Kirchen helfen Kirchen unterstützt Brot für die Welt die Arbeit von Diyar seit mehreren Jahren. Gegenwärtig wird das Projekt „Religion und Staat“ gefördert, dessen Ziel es ist, die politische Teilhabe aller Menschen in den Gesellschaften des Nahen Ostens zu erhöhen. Jugendliche in Ägypten, Jordanien, Libanon und in den palästinensischen Gebieten, sollen befähigt werden, angesichts wachsender religiöser und politischer Polarisierung nicht zu resignieren, sondern sich aktiv in die Gestaltung demokratischer Gemeinwesen einzubringen, die die Rechte aller ihrer Bürger_innen achten. Mehr zu Diyar unter www.diyar.ps.



Mitri Raheb ist Pastor der Evangelisch-lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land (ELCJHL). Er ist einer der prominentesten Vertreter der palästinensischen Befreiungstheologie. In seinen Büchern macht der promovierte Theologe immer wieder auf die Situation der Palästinenser_innen in den besetzten Gebieten aufmerksam. Raheb

studierte Evangelische Theologie in Hermannsburg und Marburg, wo er sich mit einer Arbeit über die Geschichte der ELCJHL promovierte. Mehr zu Mitri Raheb unter www.mitriraheb.org.

Kirchen helfen Kirchen ist das Programm für zwischenkirchliche Hilfe von Brot für die Welt. Es unterstützt weltweit Kirchen und kirchliche Organisationen darin, ihre pastoralen und diakonischen Aufgaben in der Gesellschaft wahrzunehmen. Mehr Informationen: www.kirchen-helfen-kirchen.de.

Weitere Informationen:

<http://www.palmefonden.se/2015-gideon-levy-and-mitri-raheb/>

<https://www.lutheranworld.org/news/lwf-congratulates-mitri-raheb-receiving-olof-palme-prize>

<http://www.haaretz.com/israel-news/1.696049>

<http://www.nzz.ch/international/olof-palme-preis-2015-ein-pastor-und-ein-journalist-ausgezeichnet-1.18673367>

Philipp Öhlmann, Brot für die Welt/Kirchen helfen Kirchen